

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Präambel

Social Media Daily ist darauf spezialisiert, Social Media Auftritte von Unternehmen und Privatpersonen zu betreuen. Ziel ist, die Beliebtheit dieser Auftritte zu steigern, wobei die gängigen Social Media Plattformen im Fokus liegen. Es besteht ausdrücklich keinerlei Zugehörigkeit oder sonstige Art von Geschäftsbeziehung zu den sozialen Netzwerken.

Social Media Daily tritt dabei im Regelfall als vermittelnder Dienstleister auf. Dies ermöglicht es eine breitgefächerte Angebotspalette anzubieten. Mit den vermittelten Leistungen von Social Media Daily ist es bspw. möglich, einen einmaligen, schnellen, aber auch kontinuierlichen Zuwachs an Nutzern der Social Media Auftritte zu erreichen. Da Social Media Daily bei diesen Dienstleistungen nur in vermittelnder Weise aktiv ist und Dritte mit der Aufgabe des Nutzerzuwachses beauftragt sind, kann Social Media Daily das durch die Bestellung des Käufers anvisierte Ziel an Nutzerzuwachs niemals garantieren. In nahezu jedem Fall wird dieses jedoch erreicht und zumeist überschritten. Wird das Ziel wider Erwarten nicht vollumfänglich erreicht, erstattet Social Media Daily die Zahlung (gegebenenfalls in angemessener Weise anteilig).

Im Bereich der Konzeption, des Designs und der Content Erstellung führt Social Media Daily die Dienstleistungen hausintern durch. So bietet Social Media Daily auch die Ausarbeitung eines Redaktionsplans für die Social Media Aktivitäten von Unternehmen an. Ebenfalls bietet Social Media Daily eine dauerhafte Betreuung von Social Media Auftritten an, wobei durch Inhalte, Monitoring und Analysen eine gesteigerte Beliebtheit der Social Media Auftritte erreicht werden kann.

1. Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

a) Social Media Daily GmbH, Brunnenstr. 181, 10119 Berlin (nachfolgend "SMD"). Für die Geschäftsbedingungen zwischen SMD und dem Kunden gelten ausschließlich die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, SMD stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich (auch per E-Mail) zu.

b) Als Verbraucher gelten Personen im Sinne des § 13 BGB, d. h. natürliche Personen, die das jeweilige Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließen, der überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. In anderen Fällen handelt es sich bei den Kunden um Unternehmer gemäß § 14 BGB. Sofern es sich beim Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist der Gerichtsbezirk des Landgerichts Berlin Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Bestellungen des Kunden bei SMD.

2. Leistungsgegenstand

a) Soweit nichts anderes vereinbart wurde, vermittelt SMD Leistungen für die Social Media Kanäle der Firmen YouTube, Facebook, Instagram, Google Plus, Twitter, Soundcloud, Spotify, Mixcloud, Vimeo, Vkontakte und Pinterest (nachfolgend "Plattformbetreiber") an.

b) Leistungsgegenstand von SMD ist zum einen die Vermittlung von Dienstleistungen zwecks

Nutzerzuwachs für den Social Media Kanal des Kunden. Desweiteren bietet SMD je nach bestellter Dienstleistung auch Konzeption, Design und Erstellung des Social Media Auftritts an. Dies kann einzeln oder als Paket in Auftrag gegeben werden. SMD bietet seine Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen an.

c) Ein weiterer wesentlicher Teil der Leistungen und Ziel der Arbeiten von SMD ist die Steigerung der Social Media User des jeweiligen Social Media Auftritts. Nachfolgend werde diese nur noch zusammenfassend als "Fans" bezeichnet, wenngleich ebenso Abonnenten, Follower, Likes, Freunde, Shares, Kommentare, Videoaufrufe, Views, Songabrufe, Tweets, Retweets, Event Zusagen und Einladungen gemeint sind. Durch die Leistungen von SMD ist ein einmaliger und schneller Zuwachs von Fans möglich, als auch eine längere kontinuierliche Steigerung der Fanzahlen.

d) Der Liefernachweis kann im Regelfall nur über den Zählerstand erfolgen, welcher durch Screenshots festgehalten wird. Ein natürlicher Zuwachs oder gekaufte Maßnahmen über Dritte können ausdrücklich nicht mit beachtet werden. Ebenso hat SMD keinen Einfluss auf Kommentare, Rezensionen oder persönliche Nachrichten, die als Begleiterscheinung – also nicht als Resultat der Dienstleistung – auftreten.

e) Es kann während und nach der Vermittlung zu Rückgängen von Fans kommen. SMD gleicht zuvor Genanntes durch eine Mehrlieferung in Höhe von 1-30 % im Vorhinein aus, um auch langfristig zu gewährleisten, dass der Kunde mindestens die von ihm bestellte Anzahl an neuen Fans auf seinem Social Media Kanal vorfinden kann. Sollte es einmal zu Rückgängen kommen, die zur Folge haben, dass die bestellte Menge offensichtlich nicht mehr vorhanden ist, bessert SMD innerhalb der gesetzlichen Fristen nach.

f) Bei den vermittelten Fans handelt es sich – wenn nicht anders ausgewiesen – um internationale Profile. Diese stellen keinen Querschnitt der Weltbevölkerung dar, sondern können im Extremfall auch zu 90% aus einem einzelnen Land stammen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich unter den vermittelten Profilen auch inaktive Nutzer befinden.

g) Stellt der Kunde SMD Inhalte (Grafiken, Texte, Bilder, Videos, Links) für den Social Media Auftritt zu Verfügung, ergibt sich daraus keinerlei Gebührenanspruch seitens der Kunden gegenüber SMD.

h) SMD steht nicht in der Pflicht, editierbare Originaldaten herauszugeben. Dies erfolgt auf Wunsch des Kunden nur gegen Entgeltzahlung, welche gesondert zu vereinbaren ist.

i) Soweit der Kunde im Rahmen der Bestellung Leistungsspezifikationen wünscht, wird SMD diese im Rahmen der Möglichkeiten erbringen. Hierbei kann es sich um einen gewünschten Leistungszeitraum oder Präferenzen bei dem Geschlecht der vermittelten Fans handeln. Es kann seitens SMD nicht ausgeschlossen werden, dass von den Leistungsspezifikationen in einem gewissen Umfang abgewichen wird. In diesem Fall liegt kein Leistungsmangel vor.

j) SMD prüft jede Bestellung manuell auf ihren Inhalt. Für Bestellungen, die eine Reihe von internen Kriterien erfüllen, wird der Start der Vermittlung automatisch in die Wege geleitet. Bei diesen Bestellungen erfolgt ebenfalls eine Prüfung der Inhalte, jedoch mitunter erst nach Lieferbeginn.

3. Bedingungen für die Erbringung der Leistung

a) Für die erfolgreiche Ausführung der Leistung hat der Kunde die korrekte URL zu übermitteln

und Einstellungen des Social Media Kanals so einzurichten, dass eine Vermittlung der Nutzer problemlos möglich ist. Dies beinhaltet u. a. die öffentliche Freischaltung von Beiträgen, Einladungen, Gruppen, Fotos, Kommentaren sowie ggfs. Änderungen der Landes- und Alterseinschränkungen, Kategorie usw.

b) Werden SMD ohne weitere Angaben ein Überlink bzw. mehrere Links übermittelt, verteilt SMD die Leistung nach eigenem Ermessen. Ein Tageslimit wird nur angeboten, wenn dieses explizit auf der jeweiligen Produktseite sowie im Bestellfeld vermerkt ist. Ausgenommen davon sind Zeiten akuter Lieferprobleme. Es gelten die auf der jeweiligen Produktseite genannten Bestimmungen. Abweichungen können nur nach vorheriger Absprache und ggfs. Prüfung berücksichtigt werden.

c) Liegt eine vor dem Kauf schriftlich getroffene Absprache vor, können Pakete auch in anderer Form erworben werden. Ist dies gewünscht, muss während des Bestellprozesses zwingend auf die Absprache verwiesen werden. Ein dafür geeignetes Kommentarfeld liegt im Checkout-Prozess vor. Sollten Sonderwünsche nicht ins Kommentarfeld während des Bestellvorgangs, sondern in einer separaten Mail versendet worden sein, kann SMD die Sonderwünsche unter Umständen nicht berücksichtigen.

d) Insbesondere bei Dienstleistungen für Veranstaltungen muss der Kunde die Bestellung rechtzeitig in Auftrag geben. Bei sehr kurzfristigen Bestellungen kann SMD deren erfolgreiche Abwicklung nicht garantieren bzw. behält sich vor, die Bestellung abzulehnen.

e) Wenn auf einem Video bereits vergütete Werbung geschaltet ist, empfiehlt SMD deren Deaktivierung innerhalb der Abwicklungszeit der Dienstleistung. Andernfalls kann es beim AdSense Account ggfs. zu Problemen führen, für die SMD ausdrücklich keine Verantwortung übernimmt.

4. Bestellvorgang und -abschluss

a) Die Darstellung der Produkte im Onlineshop von SMD stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine Aufforderung zur Abgabe einer Bestellung dar. Bei den Angeboten gelten die Bestimmungen der Produktbeschreibungen im Onlineshop bzw. auf der via E-Mail bereitgestellten Rechnung. Die URLs der Produkte können ggfs. abweichen und sind rechtlich nicht bindend. Im Übrigen bleiben Irrtümer vorbehalten.

b) Der Kunde kann aus dem Angebot von SMD Leistungen auswählen und diese über den Button "in den Warenkorb und zur Kasse" in einem so genannten Warenkorb sammeln. Über den Button "jetzt kostenpflichtig bestellen" gibt er einen verbindlichen Antrag zum Kauf der im Warenkorb befindlichen Waren ab. Vor Abschicken der Bestellung kann der Kunde die Daten jederzeit ändern und einsehen.

c) Der Kunde hat bei der Bestellung seine vollständigen Daten für eine korrekte Abwicklung zu übermitteln. SMD ist rechtlich dazu verpflichtet, eine vollständige Adresse des Kunden auf der Rechnung auszuweisen. Selbstverständlich werden die übermittelten Daten streng vertraulich behandelt.

d) Der Kunde erhält nach Abschicken der Bestellung eine automatische Empfangsbestätigung per E-Mail, welche die Bestellung des Kunden nochmals aufführt und über die Funktion "Drucken" gedruckt werden kann (Bestellbestätigung). Die automatische Empfangsbestätigung dokumentiert lediglich, dass die Bestellung des Kunden bei SMD eingegangen ist und stellt keine Annahme des Antrags dar. Auch eine etwaige Übermittlung der Kontodaten per E-Mail zum Zwecke der Zahlung per Vorkasse stellt keine Annahmeerklärung seitens SMD dar. Erst mit Bestätigung des

Geldeinganges wird der Auftrag des Kunden bei SMD gültig. Diese Bestätigung als Bestellannahme wird dem Kunden per E-Mail mitgeteilt. Die in der Auswahlbox genannte Abwicklungszeit gilt ab Beginn der Dienstleistung. Der Start erfolgt in den allermeisten Fällen innerhalb von 24 Stunden, kann im Einzelfall jedoch bis zu fünf Werktagen betragen.

e) Beim Kauf auf Rechnung gelten folgende Einschränkungen: Wir bieten den Kauf auf Rechnung nur für Firmenkunden mit Sitz in Deutschland an. Das Unternehmen muss über eine Webseite mit einem Impressum verfügen, dessen Daten den angegebenen Daten in der Bestellung gleichen. Darüber hinaus muss der Kunde beim Bestellvorgang seine Ust.-ID in das entsprechende Feld eintragen. SMD behält sich vor, bei bestehenden Restzweifeln die Lieferung auf Rechnung abzulehnen. Bestellungen mit einem Verkaufswert von über 100,00 € (inkl. MwSt.) werden lediglich anteilig gestartet und erst nach Zahlungseingang zu Ende geführt. Werden die Bedingungen nicht erfüllt, lehnt SMD die Durchführung bis zum Zeitpunkt des Zahlungseingangs ab.

f) SMD antwortet auf Kundenfragen bzgl. ihrer Bestellung innerhalb von maximal drei Werktagen, in der Regel jedoch innerhalb von einem Werktag. Hierfür sollte der Kunde stets die Auftragsnummer angeben, um etwaige Verzögerungen in der Bearbeitung der Anfrage zu vermeiden. SMD behält sich vor, auf Anfragen per Facebook nicht zu reagieren. Die Kommunikation erfolgt in der Regel per E-Mail sowohl durch SMD, als auch Mitarbeiter von Call.in, Ullrich Bloss, Kirchplatz 19, 95213 Münchberg. Der telefonische Kundensupport ist von Montag bis Freitag zwischen 9:30 und 18:00 Uhr erreichbar. Die Betreuung des Kunden muss im Verhältnis zur erbrachten Dienstleistung stehen und sollte letztere nicht überschreiten.

g) Der Kunde hat die Möglichkeit, im Warenkorb gegen Zahlungsaufschlag die Option "Premium Lieferung" auszuwählen. Ist diese gewählt, wird die Bestellung intern mit höchster Priorität und vor den Bestellungen ohne den Zusatz "Premium Lieferung" bearbeitet. Geht die Bestellung bis 20 Uhr ein und wird dabei direkt bezahlt, wird sie i.d.R. noch am selben Tag (auch am Wochenende) bearbeitet. Somit ist je nach Produkt ein Beginn des Zuwaches am selben Tag üblich. Die Gültigkeit der auf den Angebotsseiten genannten Lieferzeiten bleibt weiterhin bestehen. Ist kein direkter Zahlungseingang zu verzeichnen (bspw. bei Zahlart via klassischer Überweisung) verzögert sich die Bearbeitung bis zum Zahlungseingang, wird dann aber mit höchster Priorität bearbeitet. Ebenfalls ist vom Kunden zu beachten, die nötigen Informationen (insbesondere den Link zum entsprechenden Social Media Auftritt) zu übermitteln, um Verzögerungen durch ansonsten notwendige Rückfragen zu vermeiden.

h) Für Services zur Vermittlung von Kommentaren ist folgende Einschränkung zu beachten: es kann vereinzelt dazu kommen, dass Bestellung bei denen Wunschtexthe vorgegeben werden, die vorgegeben Texte nicht oder nur tlw. in der gewünschten Weise umgesetzt werden, da nicht auszuschließen ist, dass der kommentierende Nutzer sich über den Wunsch hinwegsetzt und einen eigenen Text verwendet.

5. Zusicherung von SMD bei der Steigerung der Fanzahlen

a) Bei den Leistungen von SMD, die sich mit dem Zuwachs von Fans befassen, handelt es sich um eine vermittelte Dienstleistung und nicht um einen Verkauf von Fans.

b) Dabei liegt es in der Natur der Sache, dass SMD dem Kunden keine konkreten Zuwachszahlen von Fans garantieren kann. SMD wird sich aber stets bemühen, die Zielvorgaben des Kunden zu erfüllen und ist bereit dafür eine entsprechende Zusicherung zu geben: Das Erreichen einer konkreten Fanzahl ist als Auftragsgegenstand vereinbart. Sollte SMD dieses Ziel nicht erreichen, erhält der Kunde einen Nachlass in Höhe der prozentualen Abweichung.

c) Eine Unterschreitung der Lieferdauer sowie eine Mehrlieferung sind kein Mängelgrund. Wird die Lieferdauer jedoch überschritten und das vereinbarte Ziel wurde noch nicht erreicht, besteht Anspruch auf Teilerstattung von Seiten des Kunden.

d) Der Kunde ist sich bewusst, dass sein Wunsch nach Abbruch unter Umständen nicht erfüllbar ist. Sollten 70 % oder mehr der Dienstleistung bereits vermittelt worden sein, ist es wahrscheinlich, die die restlichen Prozent vermittelt werden, noch bevor die Dienstleistung abgebrochen werden konnte.

6. Zusätzliche Serviceleistungen bei grafischen Entwürfen

a) Grundsätzlich gelten die von SMD in dem Kostenvoranschlag festgelegten Stundenzeiten als verbindliche Leistung, wenn es um die Erstellung neuer grafischer Entwürfe geht.

b) Soweit der Kunde mit einem Entwurf nicht zufrieden ist, wird SMD maximal 10 % der im Kostenvoranschlag aufgeführten Stunden auf weitere Arbeit an der grafischen Erstellung aufwenden, wobei diese Zusatzleistung für den Kunden kostenfrei ist.

c) Sollte der Kunde nach erbrachter kostenfreier Zusatzleistung immer noch nicht zufrieden sein, hat sowohl der Kunde als auch SMD die Möglichkeit das Projekt an dieser Stelle abzubrechen. Eine gegebenenfalls vereinbarte Vertragsstrafe wird in diesem Fall nicht fällig. Für den Fall des Abbruchs verzichtet SMD freiwillig auf die Bezahlung für den konkreten Leistungsposten des grafischen Entwurfs. Alle anderen schon erbrachten Leistungsposten (wie z. B. die Konzeptionsphase) bleiben davon unberührt und sind vom Kunden vertragsgemäß zu vergüten.

d) Die in diesem Absatz der allgemeinen Geschäftsbedingungen aufgeführten zusätzlichen Serviceleistungen bei grafischen Entwürfen werden nur Vertragsbestandteil, soweit dies in dem Kostenvoranschlag von SMD ausdrücklich als Leistungsbestandteil aufgeführt ist. Wird in dem Kostenvoranschlag kein Bezug auf diese Zusatzleistung genommen, dann hat der Kunde keinen Anspruch darauf.

7. Laufzeit, Kündigung

a) Insofern nicht ausdrücklich anders vermerkt, handelt es sich bei allen auf www.socialmediadaily.com/de angebotenen Dienstleistungen immer um einmalige Dienstleistungen. Es wird kein Abonnement o. Ä. abgeschlossen. Im Bereich der Konzeption (bspw. Fanseitenbetreuung oder Monitoring), Design und Content Erstellung kann jedoch auch eine dauerhafte Betreuung (Dauerschuldverhältnis) des Social Media Auftritts durch SMD vereinbart werden.

b) Handelt es sich bei der Vereinbarung zwischen SMD und dem Kunden um einen Vertrag ohne feste Laufzeit, dann besteht für beide Vertragsparteien die Möglichkeit, das Vertragsverhältnis mit einer Kündigungsfrist von 5 Tagen zum Monatsende, per E-Mail oder Brief zu kündigen.

8. Vergütung, Rechnungslegung

a) Die Vergütung und die dargestellten Preise verstehen sich inklusive der jeweils gesetzlichen Umsatzsteuer, gleichgültig, ob es sich um Pauschal- oder Stundenvergütung handelt.

b) Bei Konzeptions- und Designleistungen ist die Vergütung grundsätzlich nach Abnahme und

Übereignung der Inhalte an den Kunden fällig und ist innerhalb von einer Woche nach Rechnungslegung an SMD zu bezahlen. Die Parteien können bei umfangreicheren Aufträgen eine hiervon abweichende Zahlungsregelung treffen, die auch einen Kostenvorschuss vorsieht.

c) Bei laufenden Verträgen erfolgt die Rechnungslegung durch SMD. Rechnungen sind innerhalb von einer Woche zur Zahlung fällig. Abweichend hiervon wird die erste Rechnung behandelt, die im Wege der Vorauskasse fällig ist.

d) SMD behält sich das Recht vor, Vorschusszahlungen und / oder Teilzahlungen nach dem Erreichen wesentlicher Zwischenleistungen zu verlangen. Vorschuss- oder Zwischenrechnungen sind innerhalb von einer Woche zur Zahlung fällig.

e) Insbesondere bei Kreditkartenzahlung hält sich SMD das Recht vor eine Bestätigung der Bestellung per E-Mail oder Telefon vor Beginn der Dienstleistung einzuholen. Die Anfrage erfolgt in der Regel innerhalb von 1-5 Werktagen. SMD behält sich vor, eine Rückerstattung per Kreditkarte aufgrund von Betrugsverdacht nicht zu veranlassen.

9. Abnahme

a) Der Kunde ist – soweit einschlägig – zur Abnahme der erbrachten Leistung verpflichtet, sofern diese den im Auftrag festgelegten Anforderungen entspricht. Die Abnahme ist in Textform (§ 126b BGB) zu erklären.

b) Während der Fertigstellungsphase ist SMD berechtigt, dem Kunden einzelne Bestandteile der Leistung (z. B. Grafiken) zur Teilabnahme vorzulegen. Der Kunde ist zur Teilabnahme verpflichtet, sofern die betreffenden Bestandteile der Leistung den vertraglichen Anforderungen entsprechen.

c) Grundlage für die Erfüllung der Kampagnen und den entsprechenden Leistungsnachweis sind die Belege von SMD (bspw. von SMD erstellte Screenshots des Zählerstands in Bezug zur gewünschten Dienstleistung). Ist der Zählerstand nicht direkt einsehbar, erfolgt der Nachweis über entsprechende Webseiten / Analyse-Tools. Dabei ist zu beachten, dass Likes, Kommentare usw., die während der Durchführungszeit der Dienstleistung hinzukommen, nicht zwangsläufig auf letztere zurückzuführen sind. Insbesondere nach Abschluss von Kampagnen können Reklamationen hinsichtlich der erbrachten Leistung nicht berücksichtigt werden, wenn sich aus den Belegen von SMD ergibt, dass die Leistung erbracht wurde. Sollte die Durchführung der Dienstleistung aufgrund höherer Gewalt nicht abgeschlossen werden können, erfolgt keine Erstattung insofern vor Eintreten der Lieferschwierigkeit bereits geliefert wurde.

d) Bereits durchgeführte Dienstleistungen können durch SMD nicht wieder rückgängig gemacht oder entfernt werden.

e) Bei nicht durchführbaren Nischendienstleistungen hält sich SMD die Erstattung bzw. eine angemessene Teilerstattung vor.

10. Rechteinräumung

a) Soweit die Arbeiten von SMD urheberrechtlichen Schutz genießen, gelten die folgenden Bestimmungen.

b) SMD überträgt dem Kunden ein ausschließliches, zeitlich und örtlich im Rahmen der gesetzlichen Schutzfrist unbeschränktes Recht zur körperlichen und unkörperlichen Nutzung der

jeweiligen Werke. Hierbei gehen die Parteien davon aus, dass der Kunde eine möglichst umfassende Verwertung der Werke im Rahmen des vereinbarten Nutzungszwecks beabsichtigt.

c) Der Kunde kann die nach diesem Vertrag eingeräumten Rechte ganz oder teilweise auf Dritte übertragen, ohne dass es hierzu der Zustimmung von SMD bedarf.

d) Die Nutzungsrechte werden dem Kunden nach vollständigem Ausgleich der vereinbarten Vergütung eingeräumt.

11. Verantwortung für Social Media Auftritte

a) SMD übernimmt keine Haftung für Folgen, die sich aus den Rechtsbeziehungen auf der einen Seite zwischen dem Kunden und den Fans sowie auf der anderen Seite zwischen dem Kunden und den Plattformanbietern ergeben. Außerdem übernimmt SMD keine Haftung für Folgen, die sich aus der Rechtsbeziehung zwischen den Plattformbetreibern und dem Kunden ergeben.

b) Die durch den Kunden selbst erstellten Social Media Auftritte haben rechtlich zulässig zu sein, eine rechtliche Prüfung oder Haftungsübernahme erfolgt durch SMD nicht. Jedoch behält sich SMD vor, die Bewerbung bestimmter Inhalte abzulehnen. Dazu gehören

- Jegliche Form politischer Inhalte
- Illegales
- Rassismus, Faschismus, extremer Speziesismus
- Sämtliche FSK 18 Inhalte
- Wettbewerbe, Votings, Gewinnspiele
- Glücksspiel, Wetten
- Trading/Wertpapierhandel, Kryptowährungen o. Ä.
- MLM/Network-Marketing
- Pharma- und Rüstungsindustrie
- Tlw. Videospiele
- Gewaltsame oder abstoßende Inhalte
- Nach Absprache: religiöse Inhalte
-

Jedoch behält sich SMD vor, Aufträge abzulehnen bei bestimmten Inhalten.

c) Für die vom Kunden bereitgestellten Inhalte (Logos, Fotos, Texte, Videos, Links) übernimmt SMD keinerlei Haftung. Eine rechtliche Prüfung durch SMD erfolgt nicht. Sollten Dritte SMD wegen möglicher Rechtsverstöße in Anspruch nehmen, die aus Inhalten der Social Media Auftritte resultieren, verpflichtet sich der Kunde, SMD von jeglicher Haftung frei zu stellen und SMD die Kosten zu ersetzen, die SMD wegen der möglichen Rechtsverletzung entstehen.

12. Haftung von SMD, Gewährleistung

a) Für eine Haftung von SMD auf Schadensersatz gelten unbeschadet der sonstigen gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen folgende Haftungsausschlüsse und Begrenzungen.

b) SMD haftet unbeschränkt, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht.

c) Ferner haftet SMD für die leicht fahrlässige Verletzung von wesentlichen Pflichten, deren

Verletzung das Erreichen des Auftragszwecks gefährdet, oder für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Bestellung überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen. In diesem Fall haftet SMD jedoch nur für den vorhersehbaren, bestelltypischen Schaden. SMD haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.

d) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für einen Mangel nach Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit des Produktes und bei arglistig verschwiegenen Mängeln. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

e) Darüber hinaus haftet SMD nicht für Löschungen, negative Auswirkungen auf Suchmaschinenplatzierungen oder sonstige unerwünschte Begleiterscheinungen der Dienstleistung. Dieses Risiko ist vom Kunden zu tragen, welches er mit dem Erwerb der Dienstleistung ausdrücklich akzeptiert.

f) Soweit die Haftung von SMD ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen.

g) Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

13. Rechtliche Verantwortlichkeit für die Leistungen von SMD, Freistellung

a) Der Kunde ist alleine dafür verantwortlich, die Leistungen von SMD in Übereinstimmung mit sämtlichen anwendbaren rechtlichen Bestimmungen zu nutzen. Der Kunde wird hierzu in eigener Verantwortung prüfen, ob und in welcher Weise, er berechtigt ist, die Leistungen von SMD für seinen Social Media Auftritt einzusetzen.

b) Der Kunde ist verpflichtet, die Leistungen von SMD nur unter Beachtung der rechtlichen Vorgaben einzusetzen.

c) SMD haftet dem Kunden gegenüber nicht für die Rechtmäßigkeit der Leistungen von SMD im Rahmen des Social Media Auftritts des Kunden. Die Rechtmäßigkeit des konkreten Einsatzes der Leistungen von SMD obliegt ausschließlich dem Kunden. SMD hat insoweit keine Prüfungspflicht im Verhältnis zum Kunden.

d) Der Kunde stellt SMD von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die diese gegebenenfalls gegen SMD im Zusammenhang mit der Erbringung der Leistungen von SMD für den Kunden geltend machen. Dies umfasst auch die Kosten angemessener Kosten der Rechtsverfolgung.

e) Sollten Dritte Ansprüche gegen den Kunden oder SMD im Zusammenhang mit der Leistungserbringung von SMD geltend machen, ist SMD berechtigt, ihre Leistungen für den Kunden unverzüglich einzustellen und das Vertragsverhältnis zu kündigen.

14. Widerrufsbelehrung

14.1 Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, Ihre Bestellung binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen zu

widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Kaufabschlusses. Wichtig: Da es sich um eine elektronische Dienstleistung handelt, die innerhalb kurzer Zeit nach Zahlungseingang beginnt und nicht rückgängig gemacht werden kann, gilt Folgendes: Der Kunde stimmt am Ende des Bestellvorganges der Ausführung der Bestellung vor Ablauf der Widerrufsfrist ausdrücklich zu. Er nimmt zur Kenntnis, dass das Widerrufsrecht mit Beginn der Ausführung der Bestellung erlischt.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Social Media Daily GmbH, Brunnenstr. 181, 10119 Berlin, kontakt@socialmediadaily.de) eine eindeutige Erklärung mit Ihrem Entschluss, Ihre Bestellung zu widerrufen, per Post oder E-Mail zukommen lassen. Sie können dafür das beigefügte Musterwiderrufsformular verwenden; dies ist jedoch keine Pflicht.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, wenn Sie uns die Erklärung vor Ablauf der Widerrufsfrist und vor Ausführung der Bestellung senden.

14.2 Folgen des Widerrufs

Bei Widerruf Ihrer Bestellung haben wir Ihnen die von Ihnen geleistete Zahlung einschließlich der Lieferkosten unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen nach Eingang Ihres Widerrufs zurückzuzahlen. Für die Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wurde die Dienstleistung auf Ihr Verlangen bereits während der Widerrufsfrist begonnen und ganz oder teilweise ausgeführt, so behalten wir einen angemessenen Betrag ein, der dem Anteil der bis zum Eingang Ihres Widerrufs erbrachten Dienstleistung im Vergleich zum Gesamtumfang der in der Bestellung vorgesehenen Dienstleistung entspricht.

14.3. Abschnitt zur Streitbeilegung

EU-Schlichterplattform für Onlineshops - Online-Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-VO: Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr/> finden.

14.4 Geld-zurück-Garantie

Bevor die Durchführung der Dienstleistung beginnt, kann der Kunde sein Widerrufsrecht in Anspruch nehmen. Nach Beginn der Durchführung verfällt dies - dies muss im Bestellprozess separat bestätigt werden, sonst ist eine Bestellung nicht möglich. Sollte es jedoch zu Lieferschwierigkeiten während der Vermittlung kommen, ist SMD zu einer angemessenen Teilerstattung bereit. Auch bei Unzufriedenheit ist SMD stets an einer für alle Beteiligten zufriedenstellenden Lösung interessiert. Es sollte beachtet werden, dass ein Abbruch nicht bei jeder Dienstleistung möglich ist, insbesondere wenn die Zählung verzögert angezeigt wird (z.B. bei YouTube Videoaufrufen).

15. Vertraulichkeit, Datenschutz

15.1 Umgang mit Daten

a) Alle Informationen, die SMD im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Kunden erhält, werden strikt vertraulich behandelt und nur dann an Dritte weitergegeben, wenn dies zur Auftrags Erfüllung

notwendig und vorher vereinbart worden ist.

b) Der Kunde verpflichtet sich im Gegenzug, alle ihm während der Zusammenarbeit zugänglich werdenden, SMD betreffenden Informationen strikt vertraulich zu behandeln – soweit die Weitergabe an Dritte nicht vorher abgesprochen wird. Diese Vereinbarung gilt auch über die Dauer der Zusammenarbeit hinaus.

c) Wenn der Kunde sein Kundenkonto bei SMD löschen möchte, schreibt er eine E-Mail mit der Bitte um Löschung seiner Daten an kontakt@socialmediadaily.de. SMD leitet die Löschung der Kundendaten umgehend in die Wege.

15.2 Diskretion

SMD wird niemals mit den Social Media Auftritten bestehender Kunden werben. Auch werden die Daten der Käufer nur soweit für die Dienstleistungsvermittlung zwingend notwendig an Dritte weitergegeben.

16. Schlussbestimmungen, Schriftform, Auftragsprache

a) Auf Bestellungen des Kunden bei SMD findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung.

b) Die Auftragsprache ist Deutsch.

c) SMD speichert den Auftragstext und sendet dem Kunden die Bestelldaten und die AGB per E-Mail zu. Die AGB kann der Kunde jederzeit auch hier einsehen und herunterladen. Die bisherigen Bestellungen können beim Kunden-Login eingesehen werden, soweit ein Kundenkonto registriert wurde.

Stand: Januar 2020